

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 135 (2009)
Heft: 45-46: Die A4 im Knonauseramt

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

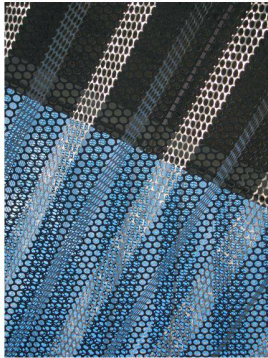
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das wird es nur noch im Stau zu sehen geben: Blick von der Fahrbahn nach oben auf die Lochblech-Hülle der Raststätte Affoltern am Albis (Foto: af/Red.)

DIE A4 IM KNONAUERAMT

Nach acht Jahren Bauzeit wird wieder eine Lücke im Nationalstrassennetz geschlossen. Der Abschnitt im Knonaueramt ist die Fortsetzung der im Frühjahr eröffneten Westumfahrung Zürich (vgl. TEC21 17/2009).

Politische Diskussionen und Widerstand gegen das Projekt in der Bevölkerung, wie die Volksinitiative für ein autofreies Knonaueramt, verzögerten den Baubeginn jahrzehntelang. Es wurde weiter geplant und eine Variante erarbeitet, die aus Gründen des Landschaftsschutzes und im Interesse der landwirtschaftlichen Bodennutzung einen ursprünglich nicht vorgesehenen Flankentunnel durch den Islisberg vorsah. Das generelle Projekt wurde im November 1995 vom Bundesrat genehmigt, anschliessend optimiert und zwischen 2002 und 2009 gebaut.

Zu den Arbeiten gehörte auch die Fertigstellung des zwischen 1970 und 1975 provisorisch gebauten Teilstücks von der Gemeindegrenze Mettmenstetten-Knonau bis zur Grenze der Kantone Zürich und Zug, das nie in Betrieb genommen wurde.

Die vorliegende TEC21-Ausgabe gibt einen generellen Überblick über die Autobahn durch das Säuliamt. Ergänzend zu den Tiefbauthemen wird die neue Raststätte beim Anschluss Affoltern vorgestellt. Den neuen «Fressbalken» kann man am 7. und 8. November 2009 unter die Lupe nehmen.

Schon vor Jahren genau hingesehen haben die Kantonsarchäologen, um die Spuren unserer Vorfahren zu sichern – mit einem bemerkenswerten Aufwand (vgl. S. 34).

Die Beiträge auf den Seiten 22 bis 29 sowie 34 bis 36 sind ein Destillat des Buches «Direkt um Zürich»¹, das im Mai 2009 zur Eröffnung der Westumfahrung erschienen ist. Es bietet weitere umfangreiche Informationen zum Bau dieses Infrastrukturprojektes.

Daniela Dietsche, dietsche@tec21.ch

Anmerkung

¹ «Direkt um Zürich», Geschichte und Bau der A3-Westumfahrung und der N4 Knonaueramt. Buchbesprechung sowie Angaben zum Bezug siehe Seite 12

5 WETTBEWERBE

Zwei Hochhäuser für Baden

12 MAGAZIN

Bücher | Das Bild der gestalteten Landschaft | Die offene Stadt | Sternenhimmel online

22 DURCHS SÄULIAMT

Paul Meili Die neue Autobahn verbindet die Innerschweiz mit dem Raum Zürich: eine Projektübersicht.

24 ISLISBERGTUNNEL

Kurt Boppert, Ueli Letsch Rund die Hälfte des verbauten Betonvolumens im Islisbergtunnel besteht aus vorfabrizierten Bauteilen.

26 OFFENE STRECKE

Martin Kummer, Markus Graf Auf rund 8km verläuft die A4 sichtbar durch das Gelände.

28 JONENTOBEL, RÜTELI, EIGI

Beat Meier, Rudolf Vogt, Harry Fehlmann, Walter Scherrer Stellvertretend für 19 grössere und kleinere Kunstbauten der A4 werden drei Objekte vorgestellt.

30 AUTO STOPP

Alexander Felix Die Architektur der Raststätte in Affoltern am Albis wurde massgeblich durch den knappen Platz bestimmt.

34 VORFAHREN

Andreas Mäder Bevor mit dem Bau der Strasse begonnen wurde, fanden die Archäologen Spuren unserer Vorfahren.

38 SIA

Stellungnahme zur RPG-Revision | Das «Trottoir» ist eröffnet | Erdbebensicheres Bauen | Zurück zur Kreativwerkstatt | Veranstaltung und Vernehmlassung

44 MESSE

An der «Sicherheit 2009» werden über 200 Aussteller erwartet.

45 PRODUKTE

53 IMPRESSUM

54 VERANSTALTUNGEN